

# Geschichten rund um's Essen und Trinken

Jubiläumsprogramm der Mediathek endet mit „Croque Messieurs“

**Eltville.** (jh) – Die einen sahen es als Abschluss des ersten Parts, die anderen als Auftakt zum zweiten Teil. Die Rede ist von einem kulinarischen Lesefest auf dem Platz der deutschen Einheit anlässlich des 20-jährigen Bestehens der Eltviller Mediathek. Auf Einladung der Stadt waren Ingo Swoboda und Martin Maria Schwarz alias „Croque Messieurs“ zu Gast. Das herrliche Wetter lockte viele Besucher an. Zahlreiche Gäste folgten der Aufforderung, das Fest mit einem Picknick zu beginnen. So standen auf den Stufen Tablets mit allerlei mitgebrachten Leckereien. Schüsseln und Schalen mit delikatem Inhalt wurden aufgetischt. Aber auch Picknickdecken wurden ausgepackt. Sitzkissen gab es „for free“. Für die Getränke sorgte die Stadt.

Dann ging es los: Mit der offiziellen Begrüßung durch Barbara Lilje, Amtsleiterin Kultur & Tourismus, dem Bürgermeister Patrick Kunkel und Petra Bungert, Leiterin der Mediathek. Wie aktuell Texte von Thomas Mann, der am folgenden Tag seinen 150. Geburtstag gefeiert hätte, auch in der heutigen Zeit sind, machten die genannten Personen mit dem Vorlesen



Ein Picknick gehörte zum Lesefest.

von Textauszügen deutlich. Danach startete das kulinarische Lesefest. Zu Beginn erläuterte Martin Maria Schwarz die Namensgebung des Dicos. Frankreichkenner wissen, dass sich hinter Croque Monsieur die französische Variante des Sandwiches verbirgt. Erstmals nachweisen lässt

sich dieser Imbiss auf der Speisekarte von 1910 eines Pariser Cafés. Die erste literarische Erwähnung von Croque Monsieur findet sich in Prousts „Auf der Suche nach der verlorenen Zeit“ von 1918, erfahren die Zuhörer. Und da ist man schon bei den literarischen, kulinarischen Leckerbissen. Die beiden Journalisten, Autoren und Moderatoren sind bekennende Feinschmecker und fanden, der Name des französischen Sandwiches in den Plural gesetzt, passe hervorragend zu ihrem Programm.

Im flotten Wechsel trugen sie ein Potpourri der schönsten, witzigsten, wissenswerten und wunderlichsten Texte vor, unter anderem über den Toast Hawaii, kommentierten mit Biss und ergänzten aus dem reichen Schatz der eigenen Erfahrungen mit Küche und Keller. Die Lacher waren vorprogrammiert.

Wie Ingo Swoboda den staunenden Besucher mitteilte, habe er über 1.000 Bücher im Regal, die sich mit Essen und Trinken befassen. Seit gut vier Jahren tourt das Duo mit dem Programm durch die Lande. Sogar ein Auftritt auf der Queen Mary von New York nach Hamburg gehörte dazu. Die Stimmung unter freiem Himmel auf dem Platz der deutschen Einheit war nach über zwei Stunden immer noch herausragend gut und wurde mit einem kleinen Preisrätsel noch getoppt. Für die Vorleser gab es reichlich Applaus.

Übrigens: Das Jubiläumsprogramm für das 2. Habjahr ist bereits erschienen und verfügbar. Es warten zahlreiche interessante Veranstaltungen, Lesungen und Ausstellungen auf die Besucher.

## Zirkusworkshop im Bethanien Kinderdorf

**Erbach.** (rer) – „Vorhang auf, Manege frei“ heißt es in der letzten hessischen Sommerferienwoche. Ein besonderes Ferienprogramm erwartet die Kinder vom 11. bis 15. August, jeweils in der Zeit von 10 bis 15 Uhr, auf dem Gelände des Bethanien Kinder- und Jugenddorfes in Eltville-Erbach.

Das Zirkusprojekt wird in Kooperation mit dem Mehrgenerationenhaus der Stadt Eltville und dem Circus der ZappZarap umgesetzt und ist für Kinder im Alter von sieben bis zwölf Jahren geeignet.

Die faszinierende Welt des Zirkus hält für jeden etwas bereit, jedes Kind darf entscheiden, in welchen Zirkusbereich es eintauchen möchte, ob Akrobatin, Akrobat, Seiltänzerin, Seiltänzer oder Clown. Eigene Grenzen überwinden und anderen dabei helfen, fördert nicht nur die Teamfähigkeit, sondern macht vor allem viel Spaß.

Besonders, wenn am Ende der Projektwoche die große Aufführung im Zirkuszelt ansteht. Ein echtes Highlight, dem alle gemeinsam entgegenfiebert. Die große Aufführung findet im Rahmen des Sommerfestes am Samstag, 16. August, in der Zeit von 11 bis 17 Uhr, auf dem Gelände des Bethanien Kinderdorfes statt.

Die Teilnahmegebühr beträgt 150 Euro inklusive Mittagessen. Informationen und Anmeldungen zum Sommerferienprogramm im Mehrgenerationenhaus Eltville per Mail an: [mgh@eltville.de](mailto:mgh@eltville.de). Es sind noch wenige Plätze verfügbar.

## „Blumenwiese to go“ am Eltviller Rheinufer

**Eltville.** (rer) – Seit kurzem hängen in der Nähe der Nikolausquelle und am Weinprobierstand zwei bunt gestaltete ehemalige Kaugummiautomaten. „Anstelle von Kaugummi können dort Saatgutkapseln für den Garten erworben werden“, klärt Bürgermeister Patrick Kunkel auf.

An den Blühautomaten kann ausgewählt werden zwischen Sonnenblumensamen und einer bunten Blümmischung. Das Ziel ist es, gemeinsam 1.000.000 Quadratmeter bunte Blühwiesen zu schaffen, um regionale Artenvielfalt zu bewahren.

Eine Kapsel kostet einen Euro und kommt Umwelt- und Sozialprojekten zugute.

Die Blühautomaten sind ein Projekt der Naturimkerei Wallau gemeinsam mit der Lebenshilfe. Die Kugeln werden in einer Werkstatt für Menschen mit Behinderungen gefüllt. Damit die Samen nicht austrocknen, braucht es Kunststoffkapseln, die nach Gebrauch in der Tourist-Information im Burgladen abgegeben werden können.

Dort werden die Kapseln gesammelt und wieder verwendet, um unnötigen Plastikmüll zu vermeiden.



Begrüßung mit Barbara Lilje, Patrick Kunkel und Petra Bungert.



Die Vorleser Martin Maria Schwarz und Ingo Swoboda (rechts).

### Jede Woche Rheingau Echo!

Warum nicht im Abonnement?  
Wir informieren Sie gerne unter  
Telefon 06722/9966-60